



IG-FLEISCH

4844 Regau, Regau Nr. 22

Regau, 08.04.2009

Presseaussendung, mit der Bitte um Veröffentlichung!

Der „Tiroler“ Speck muß weg!

Die **IG - FLEISCH** ortet einen klaren Fall von Konsumentenbetrug!

Es wird „Tiroler“ Speck nicht nur mit ROT-WEISS-ROTER Fahne vermarktet, sondern zusätzlich auch mit dem Zeichen G.G.A - blauer Kreis, mit gelber Schrift – mit geographisch geschützter Angabe gekennzeichnet und beworben.

Alle Vermarktungsaktivitäten heimischer Agrarpolitiker, der Landesräte, der AMA, der Bundes- und EU-Politik werden dadurch unglaubwürdig, wenn man bei so einem Missbrauch zuschaut.

Beim „Tiroler“ Speck handelt es sich um eines von 12 ÖSTERREICHISCHEN LEBENSMITTELN, denen in der EU die Auszeichnung G.G.A. zugestanden worden ist. D.h., dass damit die Schweine sogar aus Tirol stammen müssten. Aufgrund der geographischen Lage in Österreich, gibt sich die **IG - FLEISCH** erst zufrieden, wenn zumindest SCHWEINE ÖSTERREICHISCHER HERKUNFT verarbeitet werden.

Die beruhigende Botschaft an die Konsumenten, es wird damit der beliebte „Tiroler –Speck“ um keinen Cent teurer.

Als Zeitraum für eine Erledigung schlägt die **IG - FLEISCH** Mitte 2009 vor.

Die Zeit, wo ein Problem diskutiert wird und später unerledigt „vergessen“ wird, muss vorbei sein!

Mit freundlichen Grüßen

Leo Steinbichler

☎ 0664 / 53 090 70

„WO ÖSTERREICH DRAUF STEHT MUSS ÖSTERREICH DRIN SEIN!“

Beilage Österr. Fleischerzeitung / Nr. 6 / 20.3.2009